

Presseinformation

Kyocera auf der Ambiente 2010 (Halle 3, Stand A40)

Keramikmesser selber schleifen – mit dem Diamant-Messerschärfer von Kyocera

Kyoto / Neuss, 21. Januar 2010 – Der japanische Technologie-Konzern Kyocera, mit mehr als fünf Millionen verkauften Keramikmessern seit 1984 einer der Pioniere für keramische Messerklingen, erweitert sein Produktportfolio an Küchenutensilien um ein diamantbeschichtetes Schleifgerät. Selbst die extrem harten Keramikklingen der Kyocera-Messer lassen sich damit bequem von Hand schleifen. Kyocera präsentiert den Diamant-Messerschärfer in Deutschland erstmals auf der Ambiente in Frankfurt (12. bis 16.2.2010) in Halle 3, Stand A40.

Ideal für Keramikklingen: der elektrische Diamant-Messerschärfer von Kyocera. Das Schleifgerät ist ein praktischer Küchenhelfer für die heimische Küche. Der Clou ist sein diamantbeschichtetes Schleifrad, welches sogar bei den extrem harten Keramikklingen von Kyocera die gewohnte Schärfe wieder herstellt. Die Messer müssen somit nicht mehr zum Schleifen an einen Fachbetrieb gegeben werden.

Auf Knopfdruck startet man das Gerät, und das Schleifrad rotiert so lange, bis man den Finger wieder vom Knopf nimmt. Nach wenigen Zugbewegungen durch den vorgesehenen Schlitz ist die Klinge wieder scharf. Der Schleifwinkel ist vorgegeben und sorgt für ein optimales Ergebnis. Durch das ergonomische Design, geht die Anwendung leicht von der Hand. Bei Bedarf, lässt sich das Schleifrad austauschen.

Der Diamant-Messerschärfer von Kyocera ist ab April in

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Deutschland erhältlich. Neben Kyocera Keramikmessern können darüber hinaus auch japanische Stahlmesser mit dem Gerät geschärft werden. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 85 Euro.

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus über 200 Tochtergesellschaften (1. April 2009) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit etwa 60.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,68 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 370.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de